

BÜHRER-TRAKTOREN: 3. Bühler- und Oldtimer-Traktorenausstellung mit 80-Jahr-Bühler-Jubiläum

Grosse Begeisterung für Bühler & Co.

Dass die Begeisterung für Bühler-Traktoren nach wie vor gross ist, wurde am 3. Bühler- und Oldtimer-Traktorentreffen in Buochs NW deutlich. Geleitet wurde gleichzeitig der 80. Geburtstag der Bühler-Traktoren.

JOSEF NIEDERBERGER

Es wäre verfehlt, einfach vom Hobby-Traktoritis zu sprechen. Das Besitzerinteresse hat einen tieferen Hintergrund. Die Oldies standen über Jahrzehnte und stehen teils noch immer im harten Einsatz. Restauriert sind es wahre Prunkstücke geworden. Vor 15 Jahren entstand in Nidwalden der Bühler-Club. Heute umfasst die Gemeinschaft, die im Laufe der Zeit stetig gewachsen ist, rund achtzig Mitglieder. Im Zuge der Ersatzteilbeschaffung und der Restaurierungsarbeiten von Bühler-Traktoren vertiefte sich der Kontakt mit der Bühler Traktorenfabrik AG in Hinwil ZH.

«Bühler»-Jubiläumsszelt

Die Bühler-Geschäftsleitung hat sich dazu entschlossen, das Jubiläum «80 Jahre Bühler» mit dem 3. Bühler- und Oldtimer-Traktorentreffen in Buochs NW zu verbinden. Und das Treffen war ein voller Erfolg: Zu sehen waren am Wochenende auf dem Buochser Flugplatz über 700 alte Traktoren. Im extra aufgestellten Bühler-Jubiläumsszelt präsentierten sich spezielle Exponate aus der 80-jährigen Bühler-Geschichte und technische Anschauungsgegenstände. Übrigens: Am sehr gepflegten, ja legendären Bühler-Zmorge im festlich dekorierten Zelt nahmen am Sonntag etwa 1000 Personen teil.

Balz Rüdüsili blieb seit seiner Mechanikerlehre mit Bühler verbunden. Inzwischen sind 39 Jahre ins Land gezogen. Und die Kultmarke erfreut sich grosser Beliebtheit. Drei Gründe nannte Rüdüsili für den Erfolg: das Schweizer Qualitätsprodukt, die lange Lebensdauer mit technischer Ausbaumöglichkeit und den Service für Unterhaltsarbeiten mitsamt dem Ersatzteilangebot für all die Bühler-Traktorentypen, deren Lebensdauer jeder Vergleich standhält.

Diesel-Geruch

Dem 60 Seiten umfassenden Festführer konnten die Daten der angemeldeten Oldies entnommen werden. Besondere Plätze zugewiesen bekamen die Clubs. Dies, um ihre Exponate als Gruppe ausstellen zu kön-



Über 700 Oldtimer-Traktoren wurden auf dem Buochser Flugplatz-Areal präsentiert. (Bilder: Josef Niederberger)



Armee-Bühler BD 4, 55 PS, Jahrgang 1951. Aussteller: Max Maurer aus Fällanden ZH.



Was heute bei den Bühler-Traktoren mit An- und Umbauteilen möglich ist, zeigt Bühler an diesem 6135er-Modell.



Theo Barmettler (links) beim Einweisen. Gefahren wird der Bühler von Giorgio Antonioli aus Comano TI.



Bühler-Geschäftsführer Markus Hotz, Roger Meier, Marketing, und Balz Rüdüsili, Ersatzteile und Kundendienst (v.l.).



Freude herrschte über den Besuch des Oldie-Traktorenclubs Küssaberg (D) mit seiner Traktorenflotte.



Ein Bühler des Typs A mit seitlichem Mähbalken (Jhg. 1930). Der Traktor ist im Besitz von Ernst Künzli, Abtwil AG.

nen. Unüberhörbar war auf dem ganzen Gelände der typische Ton bekannter Motortypen. Diskreter Dieselgeruch gehört ebenso zu solchen Ausstellungen.

Aus Deutschland

Als vorteilhaft für den Träger der Ausstellung, den Bühler-Club Nidwalden, erwies sich die Tatsache, dass die Gemeinde Küssnacht am Rigi Partnergemeinde von Küssaberg (D) ist, wo sich nicht nur die Küssaburg, sondern auch der Ortsteil Küssnach (ohne «t» am Wortende) befindet. Die Anfahrt des Oldie-Traktorenclubs Küssaberg aus dem Landkreis Waldshut mit seiner Traktorenflotte erfolgte per Achse mit Übernachtung in Küssnacht am Rigi und verladen auf der Fähre Gersau-Beckenried. Angeführt wurde die Gruppe vom 1. Vorstand Karl-Jochem Deck und von Tourenwart Emil Zimmermann, Waldshut-Tiengen.

Zahlreiche Attraktionen

Über 250 Helferinnen und Helfer unterstützten das OK unter der Leitung von Clubpräsident Ueli Barmettler. Als bestens ausgewiesener Kenner der Traktorengeschichte erwies sich einmal mehr Franz Ottiger, der auch die 3. Ausstellung des Clubs kompetent kommentierte. Es war dies ein Schlussbuket vor einer begeistert applaudierenden Zuschauerkulisse.

80 JAHRE BÜHLER

Nachfolgend einige Stationen aus der 80-jährigen Geschichte von Bühler:

1929: Fritz Bühler gründet die Bühler Traktorenfabrik.

1949: Der legendäre Bühler-Spezial geht in Serienproduktion. Rund 7000 Einheiten werden hergestellt.

1954: Bühler entwickelt das Triplex-Getriebe, das seiner Zeit weit voraus war.

1964: Das Tractospeed-Getriebe kommt auf den Markt. Über 6000 Traktoren wurden mit diesem Getriebe ausgerüstet.

1971: Der 20000. Bühler rollt vom Band.

1974: Fritz Bühler verkauft sein Lebenswerk an die Firma Rapid in Dietikon ZH.

1974: Am 14. September verstirbt Fritz Bühler (77).

1989: Die Bühler Traktorenfabrik wird wieder selbstständig.

2009: Feier des 80-jährigen Jubiläums in Buochs NW.

www.buehrertraktoren.ch

Mit freundlicher Genehmigung der Zeitung © "Schweizer Bauer"